

Siegreiches Quartett aus Potsdam

Violinistinnen stehen im Wettbewerbsfinale

Potsdam/Lübben. Das Violinen-Quartett der städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Potsdam hat den Landesauscheid im Wettbewerb „Musik aus Kommunen“ des Energieversorgers Envia-M gewonnen. Insgesamt 30 Ensembles mit 93 Sängern und Musikern in den unterschiedlichsten Besetzungen nahmen am Wettbewerb in Lübben (Dahme-Spreewald) teil.

Die Jury, die sich aus Vertretern des MDR-Sinfonieorchesters, der Deutschen Streicherphilharmonie und Fachpädagogen der Musikschulen des Landes zusammensetzte, nominierte am Samstagabend die vier Potsdamer Musikerinnen Alma Waschke, Dana Masopust, Rosa Schiefer und Muriel Hoffmann für das Finale. Sie werden am 7. November im Wasserkraftwerk Mittweida gegen die Landessieger aus Sachsen und Sachsen-Anhalt antreten und haben die Chance auf ein Preisgeld von bis zu 2000 Euro. Außerdem wird das Ensemble an einem Workshop mit Musikern des MDR-Sinfonieorchesters teilnehmen. Ein Sonderpreis ging zudem an „Die Hornissen“, das Hornquartett der Potsdamer Musikschule „Johann Sebastian Bach“.

Der Musikwettbewerb, der 2020 unter dem Motto „Banjo sucht Fagott“ steht, ist eine Initiative von Envia-M, dem Verband deutscher Musikschulen, den Landesverbänden der Musikschulen in Sachsen und Brandenburg sowie den Musikschulen in Sachsen-Anhalt. Er fördert seit 2007 den musikalischen Nachwuchs in Ostdeutschland.



Violinistinnen: Alma Waschke, Dana Masopust, Rosa Schiefer und Muriel Hoffmann. FOTO: PHIL DERA



Charlotte Lehmann ist „Die zweite Prinzessin“ im Hans-Otto-Theater.

FOTO: THOMAS M. JAUQ

Wenn sich Gut und Böse verkehren

Das moderne Märchen „Die zweite Prinzessin“ überzeugt in der Reithalle des Hans Otto Theaters

Von Sarah Kugler

Berliner Vorstadt. Es dauert eine Weile, bis sie den Dreh raus haben: Umarmung geht nicht, Händeschütteln auch nicht. Ellenbogen aneinanderstoßen? Auch nicht richtig cool. Mit den Füßen abklatschen, das Gefühl hat, immer im Schatten ihrer älteren Schwester zu stehen. Während diese neue Kleidung bekommt und überall mit hindarf, fühlt sich die Jüngere oft allein gelassen. Also fasst sie den Plan, ihre Schwester verschwinden zu lassen und

sucht dafür Hilfe bei den magischen Geschöpfen des Waldes. Dass sie am Ende diejenige ist, die Hilfe findet, ist Märchengesetz. Ihr auf diesem Weg zu folgen, eine zauberhafte Reise.

Das liegt zum einen an dem Bühnenbild von Ariane Königshof, die aus ein paar umgedrehten Sonnenschirmen und Lichterketten einen herrlich wundersamen Wald mit Höhlen geschaffen hat. Zum anderen an den beiden Darstellern: Charlotte Lehmann, die seit dieser Spielzeit zum Ensemble des Theaters gehört, ist eine freche Power-Prinzessin. Sie versteht es, die kindliche Eifersucht ihrer Figur genauso authentisch auszudrücken, wie die tiefe Verletzung, die sie ob der mangelnden Aufmerksamkeit durch die Eltern verspürt.

Ihr zu Seite steht Paul Sies, der nicht nur den treuen Schattenfreund der Prinzessin spielt, sondern auch in andere Rollen, wie die eines Rock 'n' Roll-Bären oder die

eines Liedermacher-Wolfes schlüpft. Es ist zu erahnen: Musik spielt eine große Rolle in dem Stück. Sies, der kurzfristig für den erkrank-

bei überladen, zu laut oder überdreht. Dafür nehmen die Darsteller ihre Figuren zu ernst und – wie bei einem Musical – tragen die Lieder Wichtiges zur Handlung bei oder stützen die versteckten Emotionen nach außen. „Im Schatten ist es dunkel und kühl“, heißt es in einer Liedzeile, „Lieben ist nicht einfach, vor allem sich selbst“ in einer anderen.

Das zu hören, tut weh und befreit gleichzeitig. Die Kinder im Publikum – bei der Premiere eine dritte Klasse anwesend – wippen nicht selten bei den Melodien mit.

Oft spricht die Prinzessin das Publikum auch direkt an. Besonders hübsch: Nach einer romantischen Begegnung zwischen Bär und Prinzessin fliegt ein Corona konformer Luftkuss auf ihre Wange. Verwirrt beseelt fragt sie in den Raum: „Und jetzt?“ Die Antwort eines Schülers: „Jetzt hat er dich geküsst.“

Antwort eines Schülers auf die Frage der Prinzessin

„Und jetzt?“
„Jetzt hat er dich geküsst.“

Antwort eines Schülers auf die Frage der Prinzessin

ten David Hörning eingesprungen ist, tobt sich mit großer Hingabe an Klavier, Gitarre und Loop-Station aus. Hier wird gezappelt, gegrooved, gehüpft und dazu immer wieder gesungen. Das Schöne: An keiner Stelle wirkt die Inszenierung da-

nächst gar nichts. Nicht nur, dass sich der Wolf plötzlich als Vegetarier und die gütig-coole Köchin als verbitterte Bösewichtin entpuppen und damit ihr Weltbild von Gut und Böse auf den Kopf stellen. In ihre Wut hinein mischen sich auf einmal romantische Gefühle und die Erkenntnis, dass sie vielleicht auch als zweite Prinzessin etwas Besonderes sein kann.

Allerdings kann sie das nur, wenn ihr auf Augenhöhe begegnet wird. Wie wichtig das ist, ist hier sehr behutsam und ganz ohne Holzhammer herausgearbeitet. Das Stück zeigt außerdem, welche entscheidende Rolle respektvolle Kommunikation dabei spielt. Ist sie vorhanden, kann man vieles bewältigen – das gilt nicht nur für die Märchenwelt der zweiten Prinzessin.

Info Die nächste Familienvorstellung ist am 25. Oktober um 15 Uhr in der Reithallen-Box des HOT in der Schiffbauergasse.

Info Die nächste Familienvorstellung ist am 25. Oktober um 15 Uhr in der Reithallen-Box des HOT in der Schiffbauergasse.

Info Die nächste Familienvorstellung ist am 25. Oktober um 15 Uhr in der Reithallen-Box des HOT in der Schiffbauergasse.

Info Die nächste Familienvorstellung ist am 25. Oktober um 15 Uhr in der Reithallen-Box des HOT in der Schiffbauergasse.

Tipps & Termine

KINO

Thalia, 0331/7437020, Rudolf-Breit-scheid-Str. 50
Corpus Christi: 18.15 Uhr
Das Kaninchen bin ich: 17.30 Uhr
Jean Seberg - Against all Enemies: 18.15 Uhr
Love Sarah - Liebe ist die wichtigste Zutat: 17.30 Uhr
Max und die wilde 7: 15.45 Uhr
Ooops! 2 - Land in Sicht: 15/16 Uhr
Persischstunden: 20.30 Uhr
Scooby! 1: 14.45 Uhr
Space Dogs: 21 Uhr
Tenet: 20.15 Uhr
Über die Unendlichkeit: 21 Uhr

UCI Kinowelt, 0331/2337233, Babelsberger Str. 10
After Truth: 16.15/17/19.30 Uhr
Die Boonies - Eine bärenstarke Zeitreise: 16 Uhr
Follow Me: 20.30 Uhr
Gott, du kannst ein Arsch sein!: 19.45/20 Uhr
Hello again - ein Tag für immer: 18/20.45 Uhr
I still believe: 19.15 Uhr
Max und die wilde 7: 15.30 Uhr
New Mutants: 16.45/19.45 Uhr
Ooops! 2 - Land in Sicht: 15.45/17.15 Uhr
Tenet: 16.30/19/20.15 Uhr

Brandenburg

Movietown Wust, 03381/2111240,
After Truth: 17/19.30 Uhr
Brave Mädchen tun das nicht: 17/19.30 Uhr
Gott, du kannst ein Arsch sein!: 19.30 Uhr
Hello again - ein Tag für immer: 17 Uhr
I still believe: 19.30 Uhr
Ooops! 2 - Land in Sicht: 16.30 Uhr
Scooby!: 16.30 Uhr

Tenet: 16.30/19 Uhr
XConfessions Night: 19 Uhr

Kleinmachnow

Neue Kammerpiele, 033203/847584,
 Karl-Marx-Str. 18,
Il Traditore - Als Kronezeuge gegen die Cosa Nostra: 18 Uhr

BÜHNE

Potsdam

Kabarett Obelisk, 0331/291069, Charlottenstraße 31, Machen Sie sich schon mal frei, Wenn wir Männer krank sind ... dann sind wir es richtig!, 19.30 Uhr.

KINDER & JUGEND

Potsdam

Hans-Otto-Theater - Reithalle, 0331/98118, Schiffbauergasse 11, Die Biene im Kopf (9+), 9/11 Uhr.
Stadtteilladen im Kirchsteigfeld, Annivon-Gottberg-Straße 14, Eltern-Kind-Gruppe, 10-11.30 Uhr.

Stahnsdorf

Jugend- und Familienzentrum „Clab“, 03329/62205, Bakedamm 2, Kanga mit Franz, 10 Uhr. PreKanga, 12 Uhr. Offener Kinder- und Jugendbereich, 13 Uhr. Töpfern für Kinder, 15.30 Uhr. Familiensingen, 16.45 Uhr.

WANDERUNGEN & TOUREN

Potsdam

Weißer Flotte, 0331/2759210, Lange Brücke 6, Schloßerrundfahrt, 10, 12, 14, 15, 16 Uhr. Große Inselrundfahrt Potsdam - Caputh - Geltow - Werder, 10.30 Uhr. Havelseenrundfahrt Potsdam - Caputh -

Petzow - Werder, 11 Uhr. Havelseenrundfahrt Potsdam - Forsthaus Templin - Caputh - Geltow - Werder, 15 Uhr.

SENIOREN

Kleinmachnow

Freizeitstätte „Toni Stemmler“ der Volkssolidarität, 033203/22802, Hohe Kiefer 41, Computerkurs für Anfänger, 9 Uhr. Seniorensport, 14 Uhr. Modenschau, doe aktuelle Herbst- und Wintermode, 14.30 Uhr.

Potsdam

Awo-Haus Wurzelwerk, Am Kahlberg 23 a, Seniorengymnastik, 10 Uhr. Qi Gong, 10 Uhr.
Schickes Altern, Charlottenstraße 19, Qi-Gong/Taiji, Teilnahme nur nach Voranmeldung 0331/6207973, 0163/6340256 oder Email info@schickes-altern.de, 19-20 Uhr.

Teltow

Awo-Haus, 03328/339777, Potsdamer Straße 62, Sport frei - Wir spielen Bowling mit der Wii, 14 Uhr.
Seniorentreff im Bürgerhaus, 03328/4781244, Ritterstraße 10, Sport für Junggebliebene, 9.30-10.30 Uhr.

SOZIALES

Potsdam

Begegnungszentrum Oskar, 0331/2019704, Oskar-Meißner-Straße 4 / 6, Kostenfreies Stadteilfrühstück, 8-11 Uhr.
Bürgerhaus Sternzeichen, 0331/6006761, Galileistraße 37 / 39, Mittagstisch, 11.30-13 Uhr.
Friedrich-Reinsch-Haus, 0331/5504169, Milanhorst 9, Grubiso. Das Lerncafé vor

Ort, 13-15 Uhr.

Nachbarschaftstreff Wendeschleife, Konrad-Wolf-Allee/Slatan-Dudow-Straße, Mittmach-Mittwoch, 16-17 Uhr.

Teltow

Oberstufenzentrum, 03328/35070, Potsdamer Straße 4, DRK-Blutspende, 15-18.30 Uhr.

Werder

Begegnungszentrum Treffpunkt, 03327/42423, Plantagenplatz 11, Ambulanter Hospizdienst PM, 14-16 Uhr. Hilfe beim Helfen, 18-20 Uhr.

NOTDIENSTE

Polizei: 110.
Feuerwehr: 112.
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117.

Potsdam

KV RegioMed Bereitschaftspraxis am St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci, Zufahrt über Zimmerstraße 6, 01805/582223-101: 15-20 Uhr.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0331/98229898, 13-7 Uhr.
Kinderarzt: 14-19 Uhr: Dr. med. Kerstin Müller, Alexander Tauchnitz, Anni-von-Gottberg-Straße 6a, 0331/621066.
Zahnarzt: ab 20 Uhr: Suanne Schütze, Hebbelstraße 7, 0331/2804340 (telefonische Rufbereitschaft).
Kieferorthopädischer Notfalldienst: 0171/4408336.
KVBB-Terminservicestelle: Mo/Di/Do/Fr 9-11 Uhr/Mi 12.30-14.30, 0331/98229898.
Bundesweites Info-Telefon Weißer Ring e.V.: Hilfe für Opfer von Straftaten, 116006.

Gift-Notruf: 030/19240.

Telefonseelsorge Potsdam: 0800/1101111 oder -222.
Frauenhaus: 0331/964516.
Kinder- und Jugendtelefon des Diakonischen Werks Potsdam e.V.: 14-20 Uhr, 0800/1103333.
Elterntelefon gegen Kummer (Deutscher Kinderschutzbund): 0800/110550 (Mo/Mi 9-11/Di/Do 17-19 Uhr).
Aids-Hilfe Potsdam, 0700/44533331.

Potsdam-Mittelmark

Zahnärztlicher Notfalldienst für Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf: Dr. Schwarz, Teltow, Lichtenfelder Allee 79, 03328/41260.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Neuseddin und Werder: 01578/5363458 (Sa/So/Feiertage 9-11 Uhr, außerhalb dieser Zeit in dringenden Fällen Rufbereitschaft).

APOTHEKEN

Potsdam

Alhorn-Apotheken | Cecilie, Friedrich-Ebert-Straße 35, 0331/271500, 8 Uhr bis Do 8 Uhr.
Heinrich-Mann-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 65 b, 0331/8716515, 8 Uhr bis Do 8 Uhr.

Groß Kreutz

Victoria-Apotheke, Im Bogen 3, 033207/32340, 8 Uhr bis Do 8 Uhr.

Teltow

Mühlendorf-Apotheke, Kanada-Allee 10, 03328/474628, 8 Uhr bis Do 8 Uhr.

Lokalredaktion Potsdam

Friedrich-Engels-Str. 24,
 14473 Potsdam
Telefon: 0331/2840 280
Fax Stadt: 0331/28 40 275
Fax Land: 0331/28 40 213
Mail: potsdam-stadt@MAZ-online.de
Mail: potsdam-land@MAZ-online.de

Redaktionsleiterin:

Anna Sprockhoff
Stellvertreter:
 Alexander Engels
Lokalredakteure: Peter Degener,
 Nadine Fabian, Luise Fröhlich, Heinz Helwig,
 Saskia Kirf, Sarah Kugler, Annika Jensen, Volker
 Oelschläger, Ildiko Röd, Rainer Schüller

Ihr MAZ-Service vor Ort

MAZ Media Store / MAZ-Ticketeria
 Friedrich-Ebert-Str. 85/86, 14467 Potsdam
MAZ Ticketeria im Stern-Center
 Nuthetalstraße/Sternstraße, 14480 Potsdam
MAZ Pyramide
 Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam
Öffnungszeiten: www.ticketeria.de/vorort
Anzeigenannahme:
 Tel: 0331/2840 3 66
 Fax: 0331/2 31 93 63
 Mo-Fr: 8-18 Uhr
Abonnentenservice:
 Tel: 0331/2840 3 77
 Fax: 0331/2840 9 93 77
 Mo-Fr: 6.30-18 Uhr
 Sa: 6.30-14 Uhr

Verkaufsleitung:

Rico Manthey Tel: 0331/2840 500
 Mail: rico.manthey@maz-online.de

IMPRESSUM

Märkische Allgemeine

Verlag und Redaktion: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam
 Druckerei: Presse-Druck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam

Chefredakteur: Henry Lohmar
Stellvertreterin: Maïke Schultze

Chefs vom Dienst: Constanze Lehmann, Thorsten Keller, Stephanie Philipp, Jens Trommer

Redakteur für besondere Aufgaben: Ulrich Wangemann
Brandenburg/Wirtschaft: Torsten Gellner
Kultur: Dr. Mathias Richter
Sport: Stephan Henke
Gestaltung/Bild: Detlev Scheerbarth

Geschäftsführer: Benjamin Schrader, Adrian Schimpf
Leiter Vermarktung: Manuel Spallek
Leiter Werbevermarktung: Carsten Kottwitz
Vertrieb: Andrea Domini

Anzeigenannahme: 0331 / 2 84 03 66
Abonnentenservice: 0331 / 2 84 03 77

Internet: www.maz-online.de
Briefpost: Postfach 60 11 53, 14411 Potsdam
Zentrale: 0331 / 28 40-0

Die MAZ erscheint in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Marco Fenske
stv. Chefredakteure: Dany Schrader, Christoph Maier

Die MAZ arbeitet mit den Nachrichtenagenturen dpa, AP, epd. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Die Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto-Nr.: 350 222 4390 BLZ: 160 500 00
IBAN: DE251605000350224390
BIC: WELADEDIP33

Bezugspreis: Innerhalb des Verbreitungsgebietes monatlich 35,90 € inkl. MwSt. und Zustellkosten, außerhalb 45,90 € inkl. MwSt. und Portanteil. Auslandspreis auf Anfrage.
 Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das MAZ ePaper: monatlich 25,90 € inkl. MwSt.

Abonnementkündigungen schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende.

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 29.

Zur Herstellung der MAZ wird überwiegend Recycling-Papier verwendet.

Im Falle höherer Gewalt oder bei Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

